

# Überraschend STRESSFREI

Zürich-Korrespondentin **Brigit Weibel** stellt mehr oder weniger bekannte Ecken im trendigen Kreis 5 vor.

Text: Brigit Weibel

**Mein Fitnesstipp** Ich liebe Outdoor-Sport und wohne mitten im trendigsten und städtischsten Ambiente der Stadt Zürich. Ein Widerspruch? Nur auf den ersten Blick. Denn glücklicherweise braucht es zum Sportmachen nicht viel: Bei mir sind es ein paar Joggingsschuhe und ein Mountainbike. Mit dem Bike geht es mitten aus dem Kreis 5 über das Damnbrüggli nach Wipkingen, dann an ein paar Schrebergärten vorbei und steil den Berg hoch mitten in den Wald auf dem Käferberg. Dort folgen ein paar Runden auf der Finnenbahn. Danach geht es wieder aufs Bike und quer

durch den Wald. Ein Halt beim Restaurant Waid lässt sich einplanen, zumindest, um die umwerfende Aussicht über den Zürichsee (**Bild 1**) und auf die Glarner Alpen zu geniessen (diewaid.ch).

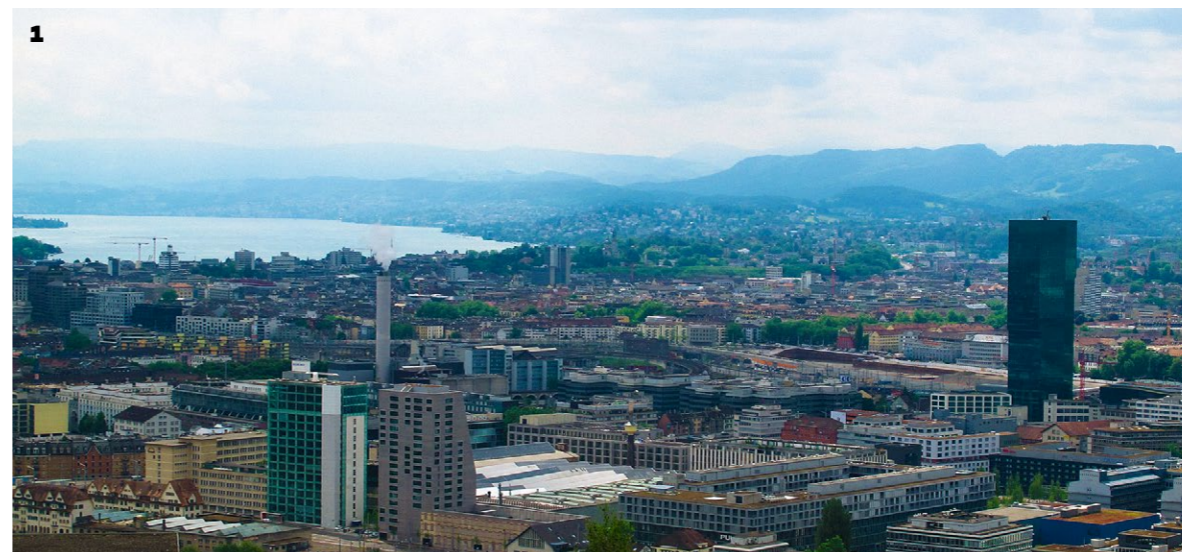
**Mein Geheimtipp** Frisches Gemüse (**Bild 2**) und reife Früchte, ich liebe sie. Doch oft fehlt die Zeit, um auf städtischen Märkten einkaufen zu gehen. Im Kreis 5 gibt es Abhilfe: Mitten in der Markthalle im Viadukt befindet sich der Shop «Käasers Schloss». Dort schlägt das Herz eines jeden Grünzeug-Liebhhabers höher. Der wirkliche Geheimtipp sind die Honig-Tomaten: kleine, pralle, rote Dinger. Keiner weiss, warum sie auch mitten im Winter aromatisch schmecken und so knackig sind. Doch diese roten Winzlinge machen regelrecht süchtig. Sie kommen aus Holland, und die Einfuhr ist während der einheimischen Tomatensaison zu teuer. Doch in ein paar Monaten gibt es sie wieder (im-viadukt.ch/en/markthalle/kaesers-schloss).

**Mein Schlemmertipp** Ich mag es kleinräumig und bleibe darum gleich in der Markthalle. Hier gibt es ein Restaurant (**Bild 3**) mit gleichem Namen. Das persönliche Ambiente und die Häppchen haben es mir besonders angetan. Von 5 bis 15 Franken kostet so ein Miniteller. Saisonales Gemüse, ein Stück Büffelmozzarella mit Mangomark, Markknochen mit Himalaja-Salz, Pulposalat mit Ingwer und vieles mehr. Es ist auch kein Problem, nur ein Tellerchen zu verspeisen (im-viadukt.ch/de/markthalle/restaurant-markthalle).

**Mein Sommertipp** Ein bisschen sommerliche Italianità mitten im Kreis 5, das gibt es tatsächlich und zwar im Flussbad Oberer

Letten (**Bild 4**). Die sogenannte Betonseite zwischen Limmat und Sihl bietet Frauen Schatten und Ruhe auf dem Frauendeck. Männer dürfen sich im gemischten Bereich aufhalten und die Atmosphäre geniessen. An heissen Sommertagen ist das Bad in der Limmat höchst erfrischend. Fast noch schöner ist ein Apéro im dazugehörigen «Panama Grill». Besonders am Morgen erinnert die Aussicht über die träge Limmat an Ferien am Mittelmeer (zuerich.com/de/besuchen/sport/flussbad-oberer-letten).

**Mein Kultur Tipp** Eigentlich ist es noch viel zu früh, um diesen Tipp abzugeben. Zudem muss ich dafür meinen geliebten Kreis 5 verlassen: Direkt nach der Langstrassen-Unterführung (also drüben im Kreis 4) eröffnet am 1. September 2017 das Kosmos, ein neuer Stern am Kulturhimmel (siehe Box). Ich bin mir ganz sicher, das wird eine gute Sache. Doch weil ich nicht die Einzige bin, die so denkt, könnte es dort bald ziemlich eng werden. Zumindest am Anfang (kosmos-kultur.ch).



**«Ich liebe den Kreis 5, weil er eine kleinräumige Insel in der hippen und gestressten Finanzstadt darstellt.»**

## Weit mehr als nur Wirtschaft

«Dass Stadt und Kanton Zürich die **Finanz- und Wirtschaftsmotoren** der Schweiz sind, ist hinlänglich bekannt. Dass besonders die Stadt Zürich aber auch eine der wichtigsten und zahlenmässig stärksten Touristenregionen der Schweiz ist, schon weniger. Ebenfalls oft vergessen geht, dass der Kanton Zürich viele **idyllische** und **ländliche Regionen** hat, versteckt und oft nur Insidern bekannt. Hier lässt es sich bestens wandern oder in hübschen Seen und Teichen schwimmen. Gar eine Langlaufloipe gibt es am Bachtel und Gämßen am Hörnli (wer hätte das gedacht?!). Womit die grösste Stadt der Schweiz aber definitiv auftrumpfen kann, ist ihr überbordendes, **sehr vielseitiges Kulturleben**. Das jüngste Kind, das Kosmos, öffnet seine Tore am 1. September: Es ist ein Mix aus Buchsalon, Filmtempel, Lounge, Bar und Beiz, dessen Elemente sich gegenseitig befruchten und zu regem Austausch führen sollen, zu hundert Prozent selbst finanziert. Wer dahintersteckt? Unter anderem Samir, der weit über Zürich hinaus bekannte Filmemacher.»

### BRIGIT WEIBEL

**Alter:** 56  
**Wohnort:** Zürich  
**Karriere:** Journalistin des ersten bewilligten Lokal-TV-Versuchs «Fluchtkanal». Danach tätig für div. Zeitungen und Radio SRF. Seit über 20 Jahren beim TV, z.B. bei «Marktplatz» von Presse-TV. Seit 2000 bei SRF, u. a. «Schweiz aktuell» und «Einstein».



Bilder: Brigit Weibel, SRF/Oscar Alessio